

Kolloquium zur Geschichte Osteuropas

Sommersemester 2019 (mittwochs 16 bis 18 Uhr, FRS 191, Raum 5008)

10.04. Igor Casu (State university Moldova/ Center for Study of Totalitarian Regimes and Cold War):

Postwar famine in Soviet Moldavia, 1946-1947: Towards a new conceptual framework based on recent archival findings

gemeinsame Veranstaltung mit dem Lehrstuhl für Geschichte Südosteuropas

17.04. Norbert Bolz (Berlin):

Machiavelli und die Entdeckung des Politischen

24.04. Boris Belge (Basel):

Umschlagorte. Eine russländische Handels- und Wirtschaftsgeschichte vom 18. bis ins 19. Jahrhundert.

01.05. entfällt (Feiertag)

08.05 Benjamin Kolb (Berlin/ Potsdam):

E PLURIBUS UNUM - Zur Transformation antiker Erinnerungsorte in U.S. Kriegszeiten
Gemeinsame Veranstaltung mit dem Lehrstuhl für Alte Geschichte

15.05 Peter Holquist (University of Pennsylvania)

The Hague Peace Conference and Russia's Role in the Codification of Warfare

22.05. Geoffrey Hosking (London)

By right of memory: Aleksandr Tvardovskii and the post-Stalin 'thaw'

29.05. Textlektüre 1

05.06. David Armitage (Harvard University)

Bürgerkrieg. Vom Wesen innerstaatlicher Konflikte

(18 Uhr s.t., im Zeughaus-Kinosaal des Deutschen Historischen Museums, Veranstaltung im Rahmen der „Droysen Lecture“)

12.06. Peter Hoeres (Würzburg):

Die „Pravda der Bourgeoisie“? – Betrachtungen zur Geschichte der FAZ

19.06. Franziska Fritsche (Urbana-Champaign):

Fact and Fiction, Wissen und Nicht-Wissen im Kontext historiographischer und literaturwissenschaftlicher Diskurse. Holocaust und Amerikanischer Bürgerkrieg: Hayden White ‚reloaded‘

26.06. Textlektüre 2

03.07. Textlektüre 3

10.07. entfällt

Zur Vorbereitung der Lektüresitzungen werden Texte verschickt. Wenn Sie an einer dieser Sitzungen teilnehmen wollen und nicht auf unserem Emailverteiler stehen, wenden Sie sich bitte an Fabian Thunemann fabian.thunemann@hu-berlin.de